

Presseinformation

»Nie wurde das Alltagschaos einer Familie so perfekt beleuchtet. Dabei ist Jacksons Buch überraschend modern – weil sie sich weigert, Mutterschaft zu idealisieren.«

The New York Times Review of Books

Shirley Jackson

Krawall und Kekse

- Roman -



Erstmals wurde Shirley Jacksons autobiografisch inspirierter Roman 1953 veröffentlicht. Nun erscheint *Krawall und Kekse* vollständig neu übersetzt und mit einem Nachwort von Nicole Seifert im Arche Verlag. Der Roman führt vor Augen, wie zeitlos Mehrfachbelastungen in der Care-Arbeit sind und nimmt unterschwellig die Rollenverhältnisse aufs Korn.

Jacksons Protagonistin hadert mit liegenbleibenden Autos, Haushaltshilfen, die nicht wiederkommen, und einem selbstvergessenen Ehemann, der mit seinen Nachkommen erst etwas zu tun haben will, wenn sie lesen und schreiben können. Auch die altklugen Kinder tanzen ihr auf der Nase herum: Sohn Laurie erfindet einen aufmüpfigen Klassenkameraden, dem er seine eigenen Streiche anhängt. Tochter Jannie geht nirgends ohne ihre gesamte Puppen-Entourage

hin, Baby Sally isst eine Spinne und grinst triumphierend.

Die US-amerikanische Schriftstellerin Shirley Jackson (1916-1965) ist vor allem für ihre Horrorgeschichten bekannt. Von ihrer Rolle als Ehefrau und Mutter von vier Kindern ließ sie sich jedoch auch für Romane über ihr Familienleben inspirieren. Die Wiederentdeckung von *Krawall und Kekse* rückt die Persönlichkeit Shirley Jacksons nun auch im deutschsprachigen Raum in den Fokus – eine Frau, die entgegen den Widerständen ihrer Zeit als Autorin von 17 Büchern brillierte. Auf die Frage, wie sie das geschafft habe, sagte sie in einem Interview einmal: »Das frage ich mich auch.«

Shirley Jackson: *Krawall und Kekse*

Roman | Aus dem amerikanischen Englisch und mit einem Nachwort von Nicole Seifert

Deutsche Erstausgabe | Originaltitel: *Life Among the Savages*

256 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

€ 23,- [D] | € 23,70 [A]

ISBN 978-3-7160-2816-2

Auch als E-Book.

Erschienen am 21. September 2022 im Arche Verlag.

Presseanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner, Stefanie Endres | stefanie.endres@politycki-partner.de, Tel. 040/430 9315-16

»Dieses Buch unterhält hervorragend – dabei ergibt sich seine Komik häufig aus der großen Diskrepanz zwischen den Erwartungen, die an Frauen gestellt werden, und der Realität des Familienalltags.« Nicole Seifert

Die Autorin



©ShirleyJacksonEstate

Shirley Jackson, 1916 in San Francisco geboren, arbeitete nach dem Studium an der Syracuse University für den *New Yorker*. Die 1948 dort erschienene Kurzgeschichte *The Lottery* machte sie schlagartig berühmt und gilt als eine der bekanntesten amerikanischen Kurzgeschichten aller Zeiten. Jacksons erster Roman *The Road Through the Wall* erschien im selben Jahr. Es folgten zahlreiche weitere Kurzgeschichten und Romane, die vor allem dem Horrorgenre zugerechnet werden. Zu den bekanntesten zählen die mehrfach verfilmten Romane *Spuk in Hill House* und *Wir haben schon immer im Schloss gelebt*. Zu Lebzeiten war Shirley Jackson auch als Chronistin ihres Familienlebens bekannt. *Krawall und Kekse* erschien 1953 und wurde ein landesweiter Bestseller. Shirley Jackson starb 1965 im Alter von 48 Jahren.

Die Übersetzerin

Nicole Seifert, geboren 1972, studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften und Amerikanistik in Berlin. Seit ihrer Promotion lebt sie als Autorin und Übersetzerin in Hamburg. Sie hat u. a. Sarah Moss, Shari Shattuck, Daisy Goodwin, Phil Rickman, Katie Arnold, Julia Strachey und Torrey Peters ins Deutsche übertragen. 2021 erschien ihr viel beachtetes Buch *Frauen Literatur. Abgewertet, vergessen, wiederentdeckt* (Kiepenheuer & Witsch), in dem sie den Begriff der Frauenliteratur kritisiert und die Position von Frauen und Autorinnen im Literaturbetrieb untersucht. Seiferts Blog *Nacht und Tag* wurde 2019 mit dem Buchblog-Award ausgezeichnet.

Internationale Pressestimmen zu *Krawall und Kekse*

»Shirley Jackson beschreibt das Familienleben so ehrlich und herrlich ironisch, dass man ihr einfach nur zu Füßen liegen kann.«
The New York Times

»Ist es ironisch oder folgerichtig, dass einer der großartigsten Texte über Mutterschaft von einer Horrorautorin stammt? Jackson verwandelt die Frustration einer Haus- und Ehefrau in ein humorvolles Meisterwerk.«
The Guardian

»Zu Jacksons Lebzeiten war dieses Buch ein Bestseller. Ihr abgründiger Humor und ihre genialen Metaphern finden sich in diesen realistischen Darstellungen ebenso wie in ihren Mystery-Romanen.«
Los Angeles Times

»In diesem Buch finden Sie jede Elternaneddote, die Sie je erzählt bekommen haben, allerdings perfekter ausgedrückt sehen, als Sie es je hätten tun können. Shirley Jackson ist eine der großen Chronistinnen des echten Familienlebens.«
Slate